

MITTEILUNGEN DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER  
VORLÄUFIGES PROGRAMM DES VIERTEN DEUTSCHEN KUNSTHISTORIKERTAGES  
IN NÜRNBERG 9.—13. AUGUST 1952

Wie unseren Mitgliedern im April durch ein Rundschreiben bereits mitgeteilt wurde, wird der Vierte Deutsche Kunsthistorikertag mit der Jahrhundertfeier des Germanischen National-Museums in Nürnberg verbunden sein. Zu den Feierlichkeiten am 9. und 10. August ergeht an die Mitglieder des Verbandes eine gesonderte Einladung des Germanischen Museums mit dem genaueren Programm.

*Montag, den 11. August: Vormittag*

Eröffnung durch den Vorsitzenden des Verbandes *Hans Jantzen*  
*Hans Kauffmann*, Köln: Albrecht Dürer in der Kunst und im Kunsturteil um 1600

*Hans Rupprich*, Wien: Zur Geschichte von Dürers schriftlichem Nachlaß  
*Franzsepp Würtenberger*, Karlsruhe: Schlaraffenlandgedanken in der Nürnberger Flugblattgraphik und bei Pieter Brueghel

Anschließend Diskussionen

*Nachmittag*

*Wolfgang Lotz*, München: Historismus in der Bamberger Grabplastik um 1600

*J. A. Schmoll gen. Eisenwerth*, Saarbrücken: Zum Todesbewußtsein in Holbeins Bildnissen

Anschließend Diskussionen und Sonderbesprechungen einzelner Fachgruppen nach Vereinbarung

*Abend*

*Dagobert Frey*, Stuttgart: Der Manierismus als europäische Stilerscheinung

*Dienstag, den 12. August: Vormittag*

*Ernst Holzinger*, Frankfurt: Der neue Realismus bei Adam Elsheimer

*Hans R. Weihrauch*, München: Georg Schwegger und die Nürnberger Bronzeplastik des 17. Jahrhunderts

*Edmund W. Braun*, Nürnberg: Die Blütezeit der Nürnberger Goldschmiedekunst

Anschließend Diskussionen

*Nachmittag*

Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V.

*Mittwoch, den 13. August: Tagesexkursionen*